

Die Gemeinde informiert

Aus dem Gemeinderat

- Vernehmlassung zur Computer-Einführung an den Primarschulen BL
- Kreditabrechnung Planung und Projektierung Trinkwasseraufbereitung
- Sozialstiftung Tagesheime und Tagesfamilien Muttenz: Rechnung 2012 und Jahresbericht

Aus der Verwaltung

- Neuauflage Waldrodungsgesuch 2. Sept - 1. Okt 2013

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich seiner Sitzung vom 28.8.2013 bearbeitete der Gemeinderat u.a. die folgenden Geschäfte:

Vernehmlassung zur Computer-Einführung an den Primarschulen BL

Noch vor den Sommerferien wurden die Gemeinden von der kantonalen Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion eingeladen, zu einem umfassenden Geschäft Stellung zu nehmen und der Gemeinderat hat sich in der Zwischenzeit intensiv mit der Vorlage beschäftigt.

Um es vorweg zu nehmen, hier geht es nicht nur um die Einführung von Computern an der Primarschule, denn die Technologie im Informations- und Kommunikationsbereich ist heutzutage umfassender und vernetzter. Konkret sollen mit der Landratsvorlage mit dem langen Titel *Einführung von Informations- und Kommunikationstechnologien und Medien (ICT) als Unterrichtsmittel und Lerninhalt an der Primarschule als Teil der Umsetzung des Deutschschweizer Lehrplans 21 verpflichtend ab Schuljahr 2015/16* zwei Voraussetzungen geschaffen werden:

- Erstens für die Einführung von Informations- und Kommunikationstechnologien und Medien (ICT) als Unterrichtshilfe
- Zweitens für die Umsetzung des Lehrplans 21 in diesem Bereich.

An der Primarschule soll also den Schülerinnen und Schülern eine erste Grundlage vermittelt werden, damit sie Medien bis zum Abschluss der Ausbildung der Sekundarstufe II in ihrer gesamten Breite kompetent nutzen können. Gemäss Vorlage würde ein optimaler pädagogisch-didaktischer Support durch den Kanton gewährleistet und die kantonale Fachstelle ICT Bildung würde die Schulen unentgeltlich in allen Fragen zum Einsatz von ICT im Unterricht beraten.

Das ist natürlich nicht zum Nulltarif zu haben: Ein vom Landrat zu beschliessender Verpflichtungskredit in der Höhe von 1.4 Millionen Franken gewährleistet für die Zeit von 2014 bis 2020 diese unterstützenden Massnahmen. Anschliessend wird der finanzielle Aufwand für diese unterstützenden Massnahmen unbefristet bzw. jährlich wiederkehrend ab 2021 Teil des regulären Budgets des Kantons. Aber auch die Gemeinde steht für das zur Verfügungstellen der technischen Mittel in der Pflicht.

Der Kindergarten wird im kantonalen Bildungsangebot als ein Teil der *Primarstufe* bezeichnet. Der Gemeinderat will jedoch von einer verpflichtenden Einführung der ICT Technologie im Kindergarten absehen. Mit der Einführung ab der 1. Primarklasse können die vorgesehenen Kompetenzen gut erreicht werden. In den weiteren Punkten zum verpflichtenden Medienkonzept, - der empfohlenen Mindestausstattung, dem pädagogischen Kantonssupport, den entgeltlichen Kantonsdienstleistungen und den finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden - schliesst sich der Gemeinderat der ausführlichen Stellungnahme des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden mit seinen Anträgen, Empfehlungen und Anregungen an.

Wer sich selbst ein Bild über diese Vorlage machen will, kann die Unterlagen auf der Kantonswebsite www.bl.ch in der Rubrik Politische Rechte einsehen.

Kreditabrechnung Planung und Projektierung Trinkwasseraufbereitung

Im November vergangenen Jahres konnte das Projekt „Trinkwasseraufbereitung“ abgeschlossen werden. Eine ziemlich genaue Kostenschätzung im Vorfeld ermöglichte eine relativ präzise Einhaltung des Investitionskredits von 700'000 Franken. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 622'442.60, was demnach eine elfprozentige Kreditunterschreitung von CHF 77'557.40 ergibt. Die Kreditabrechnung ist vom Gemeinderat genehmigt worden und wird der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung unterbreitet.

Sozialstiftung Tagesheime und Tagesfamilien Muttenz - Rechnung 2012 und Jahresbericht

Verschiedene Faktoren führten dazu, dass die Rechnung 2012 der Sozialstiftung „Tagesheime und Tagesfamilien Muttenz“ mit einem Verlust von rund 10'600 Franken abschliesst. Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung 2012, verbunden mit dem Dank für das Engagement. Aufgrund des Rücktritts von drei Mitgliedern setzt sich der Stiftungsrat seit dem 1. Juli 2012 wie folgt zusammen: Hanspeter Ruesch - Präsident a.i. bis Mitte 2013, Christine Löw-Widmer - Vizepräsidentin (Präsidentin ab 1.7.2013), Cornelia Bachmann - Aktuarin, Charlotte Bosshart - Kassierin, Kristof Csébits - Beisitzer.

Muttenz, 2. September 2013

DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Christoph Erne Tel. 061 466 62 02)

Aus der Verwaltung

Neuaufgabe Waldrodungsgesuch 2. September - 1. Oktober 2013

Die Einwohnergemeinde Muttenz stellt ein Gesuch um Waldrodung zur Erstellung einer Trinkwasseraufbereitungsanlage inkl. Leitungsbau. Die betroffenen Parzellen Nr. 1323, 1325 und 1342 befinden sich in der Gemeinde Muttenz.

Das Bauvorhaben inkl. Rodungsgesuch wurde bereits vom 19. April bis zum 18. Mai 2013 aufgelegt. Neuaufgabe aufgrund geänderter Rodungsfläche.

Das Rodungsgesuch kann während 30 Tagen, d.h. vom 2. September bis 1. Oktober 2013, in der Gemeindeverwaltung Muttenz, Bauverwaltung 1. Stock, zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 9 - 11 und 14.00 - 16.00* Uhr, *Mittwoch Nachmittag bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Auflagefrist dem Amt für Wald beider Basel, Rufsteinweg 4, 4410 Liestal einzureichen.